

Lesungen mit Katja Thimm

Wir freuen uns, wenn wir Sie, ob Jung oder Alt, in den Veranstaltungen begrüßen können. Der Eintritt ist kostenlos.

► **Mittwoch, 29.04.2015**

Beginn: 19:00 Uhr
Stadtbücherei
Meinerzhagen
An der Stadthalle 1
58540 Meinerzhagen

► **Freitag, 12.06.2015**

Beginn: 19:00 Uhr
Stadtbücherei St. Felizitas
Steuerstr. 31
59348 Lüdinghausen

► **Freitag, 19.06.2015**

Beginn: 19:30 Uhr
Evangelische
Öffentliche Bücherei
„Haus Regenbogen“
Elchstr. 22
41564 Kaarst

► **Freitag, 15.05.2015**

Beginn: 19:00 Uhr
Stadtbibliothek
Hückeswagen
Friedrichstr. 18–20
42499 Hückeswagen

► **Freitag, 29.05.2015**

Beginn: 19:00 Uhr
Stadtbücherei Detmold
Leopoldstr. 5
32756 Detmold

VERANSTALTER

Landeszentrale für politische Bildung NRW
im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur
und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
www.politische-bildung.nrw.de

ANSPRECHPARTNER

Katharina Ellgaard
Tel.: 0211/837-45 70
Fax: 0211/837-42 62
katharina.ellgaard@mfkjks.nrw.de

Landeszentrale für politische Bildung NRW

Referat Publikationen
Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf

www.politische-bildung.nrw.de
www.mfkjks.nrw.de

Bernd Jeucken

Tel.: 02324/204-35 60
Fax: 02324/204-35 69
b.jeucken@hattingen.de

Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen (vbnw)

Stadtbibliothek Hattingen
Reschop Carré 1, 45525 Hattingen

www.bibliothek.hattingen.de
www.bibliotheken-nrw.de

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Bildquellen: © Ralf Baumgarten (Portrait K. Thimm: Mitglieder 123rf.com; picture-alliance / akg-images)

Landeszentrale vor Ort: Katja Thimm liest aus ihrem Buch

Vatertage. Eine deutsche Geschichte



BibliothekenNRW

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.politische-bildung.nrw.de

„demokratie leben“ – Landeszentrale vor Ort: Es liest...

Zu den Aufgaben der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen gehört es, die Bürgerinnen und Bürger für **demokratisches Engagement in Staat und Gesellschaft** zu gewinnen. Dabei kommt der Präsenz vor Ort mit Veranstaltungen und Begegnungen eine besondere Bedeutung zu.

In Kooperation mit dem Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e.V. (vbnw) führt die Landeszentrale unter dem Motto „**Politische Bildung vor Ort: Es liest...**“ Lesungen in den fünf Regierungsbezirken von Nordrhein-Westfalen durch. Die Bücher der renommierten Autorinnen und Autoren setzen sich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinander. Sie gehen in Schulen oder in Bibliotheken, um vor Ort zu lesen und gemeinsam mit den Zuhörern über den Buchinhalt und den sich daraus ergebenden Fragen zu diskutieren. Zum Beispiel:

- ▶ Wie organisieren wir das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen bei uns und in Europa?
- ▶ Wie können wir die Erinnerung über bedeutsame historische Ereignisse wachhalten?
- ▶ Welche Bedeutung hat zivilgesellschaftliches Engagement von Jugendlichen und Erwachsenen für das Gemeinwesen?
- ▶ Wie gelingt es, mit Hilfe demokratischer und rechtsstaatlicher Instrumente gegen Extremismus, Fundamentalismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus vorzugehen?
- ▶ Welche Möglichkeiten haben wir, um Einfluss auf politische Prozesse zu nehmen?



**Politische Bildung
vor Ort: Es liest...**

Die Autorin

Katja Thimm, 1969 in Köln geboren, studierte Politikwissenschaft, Romanistik und Neuere Geschichte in Bonn, Paris und Hamburg. Sie war als Redakteurin beim Wochenmagazin „stern“, beim NDR-Fernsehen und im Wissenschaftsressort des SPIEGEL tätig. Seit 2009 ist sie Reporterin beim SPIEGEL.

Für ihre Arbeiten wurde Katja Thimm mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2009 mit dem renommierten Egon-Erwin-Kisch-Preis und 2011 mit dem Otto-Brenner-Preis für kritischen Journalismus. Für ihr Buch „Vatertage“ erhielt sie 2012 den Evangelischen Buchpreis.



Foto: © Ralf Baumgarten



Zum Buch

In ihrem Buch „Vatertage“ hinterfragt Katja Thimm die ersten 30 Lebensjahre ihres Vaters, der 1931 geboren wurde und nach dem Zweiten Weltkrieg aus Ostpreußen fliehen musste. Der Vater erzählt von seiner behüteten Kindheit in Masuren und von den traumatischen Erlebnissen auf der Flucht als Dreizehnjähriger in den Kriegswirren. Er erzählt von seinen

Schwierigkeiten mit der sozialistischen Staatsmacht sowie seiner sechsjährigen Haft in einem Zuchthaus der DDR. Schließlich berichtet er von seiner Ankunft im Westen, dem Aufbau einer Beamtenlaufbahn in einem Bundesministerium und von der Gründung einer Familie im Rheinland.

Der Familie wird durch die späten Erzählungen des Vaters, der bereits von Altersbeschwerden und Krankheit gezeichnet ist, bewusst, wie die Erlebnisse im Krieg und in zwei Diktaturen das Leben der sogenannten Kriegskinder-Generation beherrscht haben und immer noch – auch 70 Jahre später – in ihrem Verhalten präsent sind. Viele Eigenarten ihres Vaters, die ihr während ihrer Kindheit und des Erwachsenwerdens zu schaffen gemacht haben, kann die Tochter nun erst verstehen.

„Katja Thimm ist eine ausgezeichnete Journalistin und eine begabte Autorin. Meisterhaft hält sie die Balance zwischen sachlicher Erzählweise und emotionaler Dichte, zwischen Sympathie und Distanz. Dadurch reicht ihre Geschichte weit über die Darstellung eines individuellen Schicksals hinaus.“

Ihr Buch regt an, über die eigene generationsgeprägte Sicht der Welt und das Miteinander der Generationen neu nachzudenken.“

(Aus der Begründung der Jury zum Evangelischen Buchpreis 2012)



Katja Thimm wurde 2012 in Nürnberg für ihr Buch „Vatertage“ mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichnet.

Foto: © Wolfgang Noack